



Universitätsclub Bonn

Uniclub-Kurier

09-2007

17. September 2007

Liebe Freunde
des Bonner Universitätsclubs,

mit Beginn des akademischen Jahres 2007/2008 möchten wir Sie wiederum sehr herzlich einladen, unser Veranstaltungsangebot zu nutzen. Dabei möchten wir Sie besonders auf die beiden Exkursionen hinweisen – die „Tour de Ruhr“ am 16. Oktober 2007 mit Herrn Lothar Schlauch und die Exkursion nach Trier am 9. Oktober 2007, wo uns unser Bonner Kollege Herr Professor Josef Engemann (christliche Archäologie) durch die weithin beachtete Ausstellung „Konstantin der Große“ führen wird. Professor Engemann hat – gemeinsam mit einem Kollegen – die Ausstellung konzipiert und „kuratiert“, so dass wir wohl sehr kompetent und individuell durch die Ausstellung geführt werden. Zur „Vorbereitung“ wird am 27. September 2007 unser Bonner Kollege Herr Professor Klaus Rosen (Alte Geschichte) uns „Constantin den Großen“ vorstellen. Professor Rosen ist vielen von uns schon durch seine Vorträge im Uniclub bestens bekannt.

Am 11. Oktober 2007 werden wir die von dem Münchner Bildhauer Professor Hubertus von Pilgrim gestaltete „Verdienstmedaille“ des Bonner Universitätsclubs vorstellen und erstmalig an Persönlichkeiten verleihen, die sich in besonderer Weise um den Club verdient gemacht haben; gleichzeitig werden wir im Clubhaus eine Ausstellung mit seinen Werken eröffnen (siehe die nebenstehende Ankündigung).

Am 17. Oktober 2007 wird die künftig jährlich stattfindende „Friedrich-Hirzebruch-lecture“ mit einem Vortrag des berühmten Mathematikers Sir Michael Atiyah „Truth and Beauty of Mathematics“ eröffnet. Gemeinsam mit den Mathematischen Instituten und dem von Professor Hirzebruch gegründeten Bonner Max-Planck-Institut für Mathematik wollen wir damit Herrn Professor Hirzebruch ehren und im übrigen jährlich eine Gelegenheit erhalten, die Faszination der Mathematik authentisch und verständlich zu erfahren.

Auf eine Einladung der Bonner Andheri-Hilfe möchten wir hinweisen: Am Freitag, den **28. September 2007** um 18.00 Uhr findet im *Wolfgang Paul Saal* unseres Clubhauses eine sicherlich äußerst bemerkenswerte Podiumsdiskussion statt, zu der die Bonner Andheri-Hilfe unsere Mitglieder einlädt. Thema: „Indien: Wachstum steigt – die Armut bleibt. Neue Herausforderungen für die deutsche Entwicklungszusammenarbeit“. An der Podiumsdiskussion werden teilnehmen: Salil Shetty (Direktor der Millenniumkampagne der Vereinten Nationen); Professor Dr. Nuscheler (Leiter des Instituts für Entwicklung und Frieden, Universität Duisburg-Essen); Ramesh Jaura (Leiter der IPS Nachrichtenagenturen); Dr. Klemens von de Sand (Asienbeauftragter der BMZ); Dr. Franz Alt (Fernsehjournalist); Botschafter a.D. Dr. Heinrich-Dietrich Dieckmann; Elvira Greiner (i. Vorsitzende der Andheri-Hilfe); Moderation: Joachim Westhoff (Chefredakteur des General Anzeigers, Bonn).

Mit den besten Grüßen

Prof. Dr. Max G. Huber

www.uniclub-bonn.de

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Hinweise, Programmaktualisierungen bzw. eventuelle kurzfristige Änderungen auf unseren Internetseiten!

Veranstaltungskalender

Donnerstag | **27.09.2007** | 19.30 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

Professor Dr. Dr. Klaus Rosen
(Professor für Alte Geschichte, Universität Bonn)

„Constantin der Große und die konstantinische Wende“

(siehe auch die Exkursion nach Trier am 9.10.2007 unter der Führung von Professor Dr. Josef Engemann)

Zur Person: 1956 bis 1961 Studium der Klassischen Philologie, Geschichte und Philosophie in Heidelberg, Bonn, Freiburg i. Br. und München; 1961 Staatsexamen an der Universität Heidelberg in Griechisch und Latein im Hauptfach und Geschichte im Nebenfach; 1966 Promotion zum Dr. phil. an der Universität Heidelberg; 1967 bis 1969 Senior Lecturer an der University of South Africa, Pretoria, Südafrika; 1970 Promotion zum Dr. litt. et phil. an der University of South Africa; SS 1974 Visiting Professor an der State University of Massachusetts, Amherst, USA; 1974 Habilitation für Alte Geschichte an der Universität Freiburg; 1978 bis 1982 Ordentlicher Professor für Alte Geschichte an der Kirchlichen Gesamthochschule/Katholischen Universität Eichstätt; seit 1982 Ordentlicher Professor für Alte Geschichte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn; SS 1992 bis WS 1995/96 Prodekan der Philosophischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn; 1997 Wahl zum Ordentlichen Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften; 31.7.2002 Emeritierung.

Montag | **01.10.2007** | 19.30 Uhr | JOSEPH SCHUMPETER SAAL

Dr. Dr. h.c. Friedrich W. Hellmann
(ehemaliger Stellvertretender Generalsekretär des DAAD)

„Bevor der Vorhang aufgeht ...“

Ausblick auf die Theatersaison 2007/2008 in Bonn und Umgebung

Zur Person: Studium der deutschen und französischen Literaturwissenschaft in Köln, Berlin (FU), Paris und Freiburg/Breisgau; 1960 bis 1962 DAAD-Lektor für deutsche Sprache, Literatur und Landeskunde an der Patna University in Indien; danach bis 1998 Tätigkeit im Deutschen Akademischen Austauschdienst, seit den siebziger Jahren als Stellvertretender Generalsekretär.

Dienstag | **09.10.2007** | Exkursion

Exkursion nach Trier zur Ausstellung

„Konstantin der Große“

(siehe auch den einführenden Vortrag von Herrn Professor Dr. Klaus Rosen am 27.9.2007)

9.00 Uhr: Abfahrt Giergasse mit einem Reisebus vom Uniclub
· Besuch der Ausstellung im Landesmuseum
· Mittagessen
· Besuch der Ausstellung im Dom und im Diözesanmuseum gegen 20.00 Uhr an Bonn

Hinweis: wir bitten um Anmeldung bis Donnerstag, den 4. Oktober 2007 im Sekretariat des Uniclubs

Führung:

Professor Dr. Josef Engemann

(Christliche Archäologie, Universität Bonn und wissenschaftlicher Leiter der Konstantin Ausstellung in Trier)

Zur Person: 1964 Promotion Klass. Archäologie, Köln; 1964 bis 1984 Wiss. Mitarbeiter am F.J. Dölger-Institut an der Universität Bonn; 1965 bis 1998 alljährliche Teilnahme an der Ausgrabung im spätantiken Wallfahrtsort des Hl. Menas in Ägypten; 1972 Habilitation Christl. Archäologie, Bonn; 1978 bis 1991 Leiter der Abteilung „Christliche Archäologie“ an der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn; 1984 bis 2006 Mitherausgeber des Reallexikons und des Jahrbuchs für Antike und Christentum, Bonn; 1991 Präsident des 12. Internationalen Kongresses für Christliche Archäologie, Bonn; 2004 bis 2007 Archäologischer Wissenschaftlicher Leiter der Konstantin-Ausstellung Trier 2007.

Hubertus von Pilgrim

Plastik · Medaillen · Graphik



12.10. – 4.11.2007

Universitätsclub Bonn · Konviktstr. 9
Öffnungszeiten: täglich 10 – 18 Uhr
Eintritt frei



Eine Ausstellung des Universitätsclubs Bonn in Verbindung mit dem StadtMuseum Bonn

Donnerstag | **11.10.2007** | 19.30 Uhr | Wolfgang Paul Saal

– gemeinsam mit dem StadtMuseum Bonn –

Eröffnung der Ausstellung mit Werken von Professor Hubertus von Pilgrim (Kunsthochschule München)

„Hubertus von Pilgrim – Plastik, Medaillen, Graphik“

sowie

Vorstellung und Verleihung der Maecenas-Medaille des Bonner Universitätsclubs

Die Ausstellung zeigt neben Medaillen und Grafiken zahlreiche Plastiken, auch als Entwürfe – Bozzetti – zu Denkmälern, Brunnen und anderen Arbeiten.

Zur Person: Der Bildhauer und Medailleur Hubertus von Pilgrim ist in Bonn vor allem durch sein Adenauer-Denkmal vor dem ehemaligen Bundeskanzleramt und dem Ludwig-Erhard-Brunnen vor der KfW-Bankengruppe in Mehlem bekannt. Nach seinem Studium bei Bernhard Heiliger und Studienaufenthalt in Frankreich und Italien war Herr von Pilgrim Professor an den Kunsthochschulen in Braunschweig und München.

Freitag | **12.10.2007** | 19.30 Uhr | Wolfgang Paul Saal

Professor Götz Werner

(Direktor des Instituts für Entrepreneurship an der Universität Karlsruhe)

„Arbeit und Kapital als schöpferische Kräfte“

Zur Person: Professor Götz W. Werner wurde 1944 in Heidelberg geboren. Nach seiner Drogistenlehre in Konstanz arbeitete er fünf Jahre lang in einem Drogerie-Unternehmen in Karlsruhe. 1973 eröffnete er den ersten *dm-drogerie markt* in Karlsruhe. Der gute Start und eine kontinuierlich erfolgreiche Entwicklung brachten das Unternehmen zu seiner heutigen Bedeutung. Zurzeit arbeiten bei *dm-drogerie markt* in neun Ländern Europas mehr als 24.000 Menschen in 1.720 Filialen. Seit Oktober 2003 leitet Herr Professor Werner das Interfakultative Institut für Entrepreneurship an der Universität Karlsruhe (TU). Seit Februar 2006 ist er Präsident des EuroHandelsinstituts e.V.; Professor Werner ist Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der *dm-drogerie markt GmbH*, Karlsruhe. Bereits 1976 wurde das Konzept nach Österreich übertragen. Von dort expandiert dm seit 1990 auch nach Ungarn, Tschechien, Slowenien, Kroatien, Serbien, in die Slowakei und nach Bosnien.

Einführung:

Professor Dr. Drs. h.c. Marcus Lutter

(Handels- und Wirtschaftsrecht, Universität Bonn)



Universitätsclub Bonn

Uniclub-Kurier

09-2007

17. September 2007

Dienstag | 16.10.2007 | Exkursion

„Tour de Ruhr – eine Reise in die bergbauliche Vergangenheit“

Leitung:
Bergassessor a. D. Lothar Schlauch (Bonn)

9.00 Uhr: Abfahrt Giergasse mit einem Reisebus vom Uniclub Programm:

- Muttental: Besuch der Zeche Nachtigall (18. Jahrhundert) (mit Führung)
 - Besuch der Zeche Zollern (19. Jahrhundert) (mit Führung); Mittagessen
 - Besuch der Zeche Zollverein (20. Jahrhundert) (mit Führung); Kaffeepause
 - Margarethenhöhe
- ca. 19.30 Uhr an Bonn

Hinweis: wir bitten um Anmeldung bis Donnerstag, den 11. Oktober 2007 im Sekretariat des Uniclubs

Zur Person: Studium der Bergbauwissenschaften an der LMU München, TH München und RWTH Aachen; 1962 Diplomingenieur; 1966 bis 1968 Bergassessor beim Steinkohlenbergbauverein Essen; seit 1968 beim Bundesinnenministerium (Bonn).

Mittwoch | 17.10.2007 | 18.30 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

– gemeinsam mit den Mathematischen Instituten der Universität Bonn und dem Max-Planck-Institut für Mathematik Bonn –

Eröffnung der Friedrich Hirzebruch Vorlesungsreihe des Bonner Universitätsclubs

Professor Michael Atiyah
(School of Mathematics, University of Edinburgh, United Kingdom)

„Beauty and Truth in Mathematics“
(in englischer Sprache)

Zur Person: Sir Michael Atiyah ist einer der großen Mathematiker der heutigen Zeit. Seine Bedeutung spiegelt sich wider in den vielen Preisen und Ehrungen, die er erhalten hat, darunter Fields-Medaille (1966) und Abel-Preis (2004). Er war Präsident der Royal Society und Master of Trinity College. Der berühmte Indexsatz von Atiyah-Singer bildet einen Höhepunkt in einer sehr langen Entwicklung, die beim Theorema egregium von Gauß im frühen 19. Jahrhundert beginnt und zu der auch Friedrich Hirzebruch mit seinem bekannten Signatursatz beigetragen hat. Der Indexsatz verbindet analytische, geometrische und topologische Größen, also Größen von ganz unterschiedlicher Natur, in einer einfachen Formel. Die Anwendungen dieser Formel reichen von der Zahlentheorie bis weit in die Physik. Professor Atiyah hat enge Beziehungen zur Universität Bonn, er nahm an vielen der von Friedrich Hirzebruch im jährlichen Rhythmus veranstalteten mathematischen Arbeitstagungen teil und hielt dort einflussreiche Vorträge. Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät verlieh ihm den Dr. honoris causa.

Einführung:
Professor Dr. Werner Ballmann
(Mathematisches Institut, Universität Bonn und Max-Planck-Institut für Mathematik, Bonn)

Hinweis: wegen des zu erwartenden großen Interesses bitten wir um eine Anmeldung im Uniclub bis Freitag, den 10. Oktober 2007.

Donnerstag | 18.10.2007 | 19.30 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

– gemeinsam mit dem Internationalen Club La Redoute, Bonn –

Giovanni di Lorenzo
(Herausgeber der Wochenzeitung DIE ZEIT)

„Presse ohne Macht? Die Gefahren für den Qualitätsjournalismus in Deutschland“

Zur Person: Di Lorenzo besuchte das Ratsgymnasium und die Tellkampfschule in Hannover und studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München Kommunikationswissenschaft, Neue Geschichte und Politik. Seine journalistische Tätigkeit begann er von 1979 bis 1982 bei der hannoverschen Tageszeitung Neue Presse. Erste Erfahrungen im Fernsehen erlangte di Lorenzo in „Live aus dem Alabama“, dem wöchentlichen Jugendmagazin des Bayerischen Rundfunks. 1986 wurde er zusammen mit seinen Kollegen für eine Sendung über AIDS mit dem Adolf-Grimme-Preis in Silber ausgezeichnet. 1988 und 1989 moderierte er die ARD-Kulturreportage live vom Münchner Filmfest. Seit 1989 wird die Fernseh-Talkshow 3 nach 9 von ihm mitmoderiert. 1985 bis 1986 wirkte er als Berater an der Neugestaltung der Süddeutschen Zeitung und des Münchner Stadtanzeigers mit. Im Mai 1987 wurde di Lorenzo Mitglied der innenpolitischen Redaktion der Süddeutschen Zeitung, von Mai 1994 bis Ende 1998 Ressortleiter der Reportagen vorbehaltenen Seite Drei. Anfang 1999 wechselte er als Chefredakteur zur Berliner Tageszeitung „Der Tagesspiegel“. Seit August 2004 ist er Chefredakteur der ebenfalls bei der Verlagsgruppe Holtzbrinck erscheinenden Wochenzeitung DIE ZEIT und außerdem einer von zur Zeit drei Herausgebern des Tagesspiegels. 1992 organisierte di Lorenzo die ersten deutschen Lichterketten gegen Fremdenfeindlichkeit unter dem Motto „München – eine Stadt sagt Nein“.

Einführung:
Botschafter a. D. Dr. Dr. h.c. Wiegand Pabsch
(Präsident des Internationalen Clubs „La Redoute“)

Veranstaltungsvorschau

Donnerstag | 25.10.2007 | 19.30 Uhr | JOSEPH SCHUMPETER SAAL

– gemeinsam mit der Deutsch-Indischen Gesellschaft –

Olaf Ihlau
(langjähriger SPIEGEL-Korrespondent in Indien)

„Weltmacht Indien. Die neue Herausforderung des Westens“

Einführung:
Professor Dr. Jürgen Ernst
(Vorsitzender der Deutsch-Indischen Gesellschaft, Physik, Universität Bonn)

Hinweis: Eintritt: 8,- € (Unkostenbeitrag)
Mitglieder des Uniclubs haben freien Eintritt

Dienstag | 06.11.2007 | 19.30 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

– gemeinsam mit dem Potsdam Club –

Veranstaltung zum 400. Geburtstag von Paul Gerhardt

Dr. Christian Bunnars
(Leiter der Paul Gerhardt-Gesellschaft, Berlin)

mit Musikbeispielen

Einführung:
Dr. Holger Hiendorf
(Vorsitzender des Potsdam Clubs)

Sonntag | 11.11.2007 | 19.30 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

Liederabend

Jörg Waschinski
mit dem Aulos Streichquartett Berlin
„Ich stand in dunklen Träumen ...“

Lieder von Clara Schumann mit Texten von Heinrich Heine, Friedrich Rückert, Emanuel Geibel und anderen

Montag | 12.11.2007 | 19.00 Uhr | LUIGI PIRANDELLO BISTRO

Emeriti-Stammtisch

Donnerstag | 15.11.2007 | 19.30 Uhr | ROBERT CURTIUS SAAL

– gemeinsam mit dem Institut Robert Schumann, Bonn und der deutsch-maghrebinischen Gesellschaft, Bonn –

Botschafter a. D. Mohammed Sahnoun

„Responsabilité de Protéger“

Einführung:
Dr. Olivier Duchatelle
(Direktor des Robert Schumann Instituts, Bonn)

Montag | 19.11.2007 | 18.00 Uhr | ROBERT CURTIUS SAAL

– gemeinsam mit der Deutsch-Britischen Gesellschaft –

Professor Stuart Sillar
(Cambridge University (United Kingdom) und University of Bergen (Norwegen))

„Shakespeare and the illustrated text“

Einführung:
Professor Dr. Dieter Miehle
(Anglistik, Universität Bonn)

Montag | 03.12.2007 | 19.30 Uhr | JOSEPH SCHUMPETER SAAL

Professor Dr. Dieter Gutzen
(Germanistik, Universität Bonn und Fernhochschule Hagen)

„Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören...“ – zu Aufbau und Einheit des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach“

Montag | 10.12.2007 | 19.00 Uhr | LUIGI PIRANDELLO BISTRO

Emeriti-Stammtisch

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ...

- ... Herrn Professor Dr. **Werner Ballmann**, Professor am Mathematischen Institut, stellvertretender Direktor des neuen Hausdorff-Forschungsinstituts für Mathematik in Bonn, zur Ernennung zum Direktor des Max-Planck-Instituts für Mathematik Bonn – als Nachfolger des inzwischen emeritierten Professor Dr. Günter Harder. Herr Professor Ballmann wurde auch zum Mitglied der „Leopoldina“ in Halle gewählt;
- ... Herrn Professor Dr. **Michael Famulok**, der ebenfalls zum Mitglied der „Leopoldina“ in Halle gewählt wurde;
- ... Herrn Professor Dr. **Siegfried Penselin** (Angewandte Physik, Universität Bonn) zu seinem 80. Geburtstag am 28. September 2007;
- ... Herrn Professor Dr. Dr. h.c. mult. **Friedrich Hirzebruch** (Mathematik, Universität Bonn) zu seinem 80. Geburtstag am 17. Oktober 2007.

© Universitätsclub Bonn e. V. | Konviktr. 9 | 53113 Bonn
Internet: www.uniclub-bonn.de

Geschäftsführung: Stefanie Jöher
Tel.: 0228/72 96 101; Fax: 0228/ 72 96 100
E-Mail: joeher@uniclub-bonn.de

Hausleitung: Alexandra Helmer, Katrin Stüber
Tel.: 0228/72 96 0; Fax: 0228/72 96 100
E-Mail: office@uniclub-bonn.de

Vorstand:
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Max G. Huber (Vorsitzender)
Prof. Dr. Max P. Baur (Geschäftsführer)
Dipl.-Kfm. Bernd Schäfer (Schatzmeister)